

Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 26 (1983)

Vorwort: Vorwort

Autor: Flatt, Karl H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

«Heimatgefühl, Loyalität gegenüber dem eigenen Land sind vereinbar mit kritischer Aufmerksamkeit und Pflicht.» Diese Worte, vom greisen Professor J. R. von Salis kürzlich am Fernsehen geäussert, könnten als Motto über der Arbeit stehen, die wir seit 1958 mit der Herausgabe des Jahrbuches leisten. In einer Zeit wachsender Verunsicherung und Polarisierung, da uns die Fragen von Krieg und Frieden, Sorgen im ökologischen und ökonomischen Bereich bedrängen, möchte das Jahrbuch ein kleiner Fixpunkt, etwas Beständiges in der Erscheinungen Flucht sein.

Fünf Schwerpunkte sind wohl im 26. Band auszumachen: eine ganze Reihe von Artikeln kreist um das Leinwandgewerbe, das vor 200 Jahren den Oberaargau zu einer der blühendsten Regionen des Bernbietes machte. Die Nutzung der Wasserkraft spielte dabei eine erhebliche Rolle; heute – mehr noch als ehedem – gilt die Sorge aber dem Trinkwasser als lebenswichtigem Gut. – Über die blosse Sicherung des Lebensbedarfes hinaus hat der Mensch allzeit die Erbauung durch das Schöne gesucht, Farbe in den oft tristen Alltag gebracht: die Wappen- und Figurenscheiben von Ursenbach und Melchnau stehen für dieses Bedürfnis. – Neben der Frage nach dem Wohin stellt sich uns aber auch immer wieder die Frage nach dem Woher: die Archäologie trägt heute mit ihren subtilen Methoden wesentlich zur Erhellung der Geschichte bei und ergänzt die in der Landschaft sichtbaren Zeugnisse der Vergangenheit und die schriftliche Hinterlassenschaft.

Mit Genugtuung dürfen wir den geneigten Leser des Jahrbuches auf zwei neue, für unsere Region bedeutsame Bücher hinweisen: auf unsern Sonderband 3, in dem Valentin Binggeli in bekannter Meisterschaft gut verständlich und reich bebildert die «Geografie des Oberaargaus» vorlegt. Die gleiche Kennzeichnung verdient der schön ausgestattete und vielseitige Band «Die Kirchgemeinde Lotzwil, Bilder aus ihrer Geschichte», an dem unser Karl Stettler wesentlich mitgearbeitet hat.

Treue zur Heimat ist undenkbar ohne Treue zu Menschen: So darf das Jahrbuch 1983 des 100. Geburtstages von J. R. Meyer und Karl Alfons Meyer gedenken, unsere in voller Schaffenskraft stehenden Künstler Gerhard Meier und Emil Zbinden würdigen. Unsere Glückwünsche gelten aber auch unserem langjährigen Mitarbeiter und Ortschronisten von Wangen, Hans Mühlethaler, der dieser Tage 75 wird, und dem Hauptinitianten des Jahrbuchs und seitherigen Präsidenten, Dr. Robert Obrecht, zum 70. Geburtstag. Die Hauptversammlung hat ihm im März in Aarwangen mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gedankt. Zu den Senioren zählen aber auch unsere Ehrenmitglieder Werner Staub, der Ende 1982 – nach 25 Jahren – seine Mitarbeit in der Jahrbuch-Organisation beendet hat, und Otto Holenweg: er lehrt uns – trotz Demission in der Redaktion – weiterhin seine helfende Hand. Ihnen allen ist unser herzlicher Dank gewiss, in den auch Autoren, Drucker, Mitarbeiter und Geschäftsstelle, nicht zuletzt aber unsere Leserschaft eingeschlossen seien.

Möge sich das Jahrbuch 1983 würdig in die Reihe der Vorgänger stellen und Gefallen finden.

Solothurn/Wangen an der Aare, am Sankt-Ursentag 1983

Karl H. Flatt

Redaktion:

Dr. Karl H. Flatt, Solothurn/Wangen a.d.A., Präsident

Dr. Valentin Binggeli, Langenthal, Bildredaktion

Hans Indermühle, Herzogenbuchsee

Hans Moser, Wiedlisbach, Sekretär

Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, Präsident der Jahrbuch-Vereinigung

Karl Stettler, Lotzwil

Geschäftsstelle: Hans Indermühle, Herzogenbuchsee